

§ 3

Die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung erläßt das Ministerium für Handel und Versorgung im Einvernehmen mit dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Ministerium der Finanzen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1950 in Kraft.

Berlin, den 16. Februar 1950/30. März 1950

Die Regierung
der Deutschen Demokratischen Republik
Grote wohl
Ministerpräsident
Ministerium für Handel und Versorgung
Dr. Hamann
Minister
Ministerium der Finanzen
Dr. Loch
Minister

Preisverordnung Nr. 47.

**Verordnung über die Festsetzung der Preise für
Schlachtvieh, welches der Pflichtablieferung
unterliegt.**

Vom 30. März 1950

In Ausführung der Verordnung vom 16. Februar 1950 über die Erhöhung der Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Pflichtablieferung (GBl. S. 288) wird verordnet:

§ 1

Für Schlachtvieh werden einheitlich für das Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik folgende Erzeugerhöchstpreise für je 100 kg Lebendgewicht festgesetzt:

1. Schweine:

Schlachtwertklasse A	148,— DM,
„ B1	147,— DM,
„ B2	145,— DM,
„ C	144,— DM,
„ D	140,— DM,
„ E	133,— DM,
„ F	133,— DM,
„ G1	148,— DM,
„ G2	140,— DM,
„ I	146,— DM;

2. Ochsen:

Schlachtwertklasse A	121,— bis 129,— DM,
„ B	106,— bis 117,— DM,
„ C	83,— bis 102,— DM,
„ D	bis 79,— DM,

Zuschlag für Ausstichtiere
bis zu 13,— DM je 100 kg;

3. Färsen:

Schlachtwertklasse A	119,— bis 127,— DM,
„ B	104,— bis 114,— DM,
„ C	80,— bis 100,— DM,
„ D	bis 76,— DM,

Zuschlag für Ausstichtiere
bis zu 13,— DM je 100 kg;

4. Bullen:

Schlachtwertklasse A	117,— bis 125,— DM,
„ B	102,— bis 112,— DM,
„ C	78,— bis 98,— DM,
„ D	bis 74,— DM,

Zuschlag für Ausstichtiere
bis zu 15,— DM je 100 kg;

5. Kühe:

Schlachtwertklasse A	117,— bis 125,— DM,
„ B	102,— bis 112,— DM,
„ C	74,— bis 95,— DM,
„ D	bis 70,— DM,

Zuschlag für Ausstichtiere
bis zu 9,— DM je 100 kg;

6. Kälber:

Schlachtwertklasse A	117,— bis 125,— DM,
„ B	106,— bis 114,— DM,
„ C	83,— bis 102,— DM,
„ D	bis 78,— DM,

Zuschlag für Doppelender
bis zu 30,— DM je 100 kg;

7. Lämmer, Hammel und Böcke:

Schlachtwertklasse A	106,— bis 114,— DM,
„ B	87,— bis 104,— DM,
„ C	bis 85,— DM;

8. Schafe:

Schlachtwertklasse A	89,— bis 95,— DM,
„ B	74,— bis 87,— DM,
„ C	bis 72,— DM;

9. Ziegen:

Schlachtwertklasse A	76,— bis 89,— DM,
„ B	66,— bis 74,— DM,
„ C	bis 64,— DM.

Die Preise gelten frei Viehsammelstelle, ohne jeden Abzug.

Bei Schlachtschweinen sind für abfallende Qualität innerhalb der Schlachtwertklassen Abschläge vorzunehmen.

§ 2

Die Handelsspanne des Erfassungsbetriebes beträgt 4% vom Erzeugerpreis.

§ 3

Die Transportkosten ab Viehsammelstelle sind von den Abnehmern zu tragen.

§ 4

Die Landespreisämter erlassen die erforderlichen Ausführungsbestimmungen bezüglich der in den einzelnen Handelsstufen festzusetzenden Höchstpreise unter Wahrung der bisherigen Handelsspanne in absoluter Höhe. Die in den §§ 2 bis 5 und § 7 Abs. 1 der Preisverordnung Nr. 1 vom 27. Oktober 1949 (GBl. S. 20) entwickelten Grundsätze sind zu